

Der TV 05 Wetter hatte eingeladen

Im Anschluß an die DMS kam Kurt Neuburger und mir die Idee zu einer kleinen Siegesfeier, war der doch die Entscheidung mit einem Punkt Unterschied recht knapp ausgefallen. Spontan lud uns Kurt nach Wetter in das Vereinsheim der Wetteraner Schwimmer ein. Trotz einer sehr guten Wegbeschreibung fuhr ich erst einmal in der "Pampa" herum und suchte das Vereinsheim. Gesehen hatten wir es von Weitem, aber der Weg dorthin war uns durch einen Steilhang verwehrt. Die Fahrzeughalterin, auf dem Beifahrersitz sitzend, warf aufgrund der schlechten Wegstrecke strafende Blicke zu mir. Zum Glück sind während der Fahrt Gespräche mit dem Fahrer verboten. Nach einigen Metern auf der Teststrecke von VW (wir fuhrten Golf) erreichten wir das Ziel. Die Wetteraner hatten sich hervorragend präpariert, Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen harrten der Hunrigen. Wir hatten natürlich auch etwas mitgebracht, liebe Gäste kommen schließlich nicht mit leeren Händen. War es am Anfang noch etwas steif, so lösten einige "schweißtreibende" Spiele die Atmosphäre auf. Die anwesenden Eltern klönten, die Kinder spielten. Kurzum, alle waren satt und zufrieden. Besonders zu loben bleibt die gute "WORSCHT", die aus dem Privatbesitz von Kurt stammte und allen ausgezeichnet gemundet hat. Die Heimfahrt gestaltete sich etwas schwierig. War es außerhalb der Hütte absolut dunkel, die Wegstrecke nicht mehr zu sehen. Es half nichts, wir tasteten uns langsam vor. Nachdem wir die Autos erreichte hatten wartete eine neue Aufgabe. Welches ist unser Auto ?? In der Dunkelheit sind alle Golf's schwarz. Glücklicherweise hatten wir unser Auto entdeckt und stellten fest, daß wir hoffnungslos zugeparkt waren. Also kehrt, Marsch. Zurück zum Haus und die Fahrer um Freigabe gebeten. Nach einer endlos erscheinenden Rangiererei konnten wir die Heimreise antreten. Fazit: Es war eine tolle Sache, die zur Nachahmung zum empfehlen ist. Kommen doch die Kontakte zwischen den Vereinen viel zu kurz. Wir jedenfalls werden unsere Freunde aus Wetter nach Marburg einladen.

Manfred Hellmann